

 <p>Deutsches Damast- und Frottiermuseum [CC BY-NC-ND]</p>	<p>Objekt: „Ich bin das Licht der Welt“</p> <p>Museum: Deutsches Damast- und Frottiermuseum Schenaustraße 3 02779 Großschönau +49(0)35841 35469 museum@grossschoenau.de</p> <p>Sammlung: Johann Eleazar Zeißig</p> <p>Inventarnummer: 2015-10880</p>
---	--

Beschreibung

Segnender Christus inmitten von Engeln. Stölzel schuf diesen Stich nach der Vorzeichnung Schenaus [Inv. 1956-989] als Frontispiz zu: „Sammlung christlicher Gesänge zum Gebrauch bey der öffentlichen Gottesverehrung und häuslichen Andacht“, Zittau o. J. Gustav Zumpe stach dasselbe Motiv [Inv. 1956-1214c].

Unten links: „Schenau del.“ Rechts: „C. F. Staelzel sc. 1795.“ Mitte: „Ich bin das Licht der Welt., Joh: 8. V. 12“.

(Text bearbeitet nach: Anke Fröhlich-Schauseil)

Grunddaten

Material/Technik: Kupferstich, Punktiermanier in Braun
Maße: 17,8 x 11,5 cm (Platte)

Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Johann Eleazar Schenau (1737-1806)
	wo	
Druckplatte	wann	1795
hergestellt	wer	Christian Friedrich Stölzel (1751-1816)
	wo	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Jesus Christus

wo

Schlagworte

- Christliche Kunst
- Engel
- Licht
- Segen
- Weltkugel

Literatur

- Fröhlich-Schauseil, Anke (2018): Schenau (1737-1806). Monografie und Werkverzeichnis der Gemälde, Handzeichnungen und Druckgrafik von Johann Eleazar Zeißig, gen. Schenau. Petersberg, S. 571, GA 266
- Goldberg, David (1878): Catalog zur Illustration der öffentlichen Vorträge über Johann Eleazar Schenau (Zeißig) von David Goldberg. Zittau, S. 6, Nr. 34
- Hoffmann, Herbert/Schlieben, Hans von (Bearb.) (1937): Katalog der Schenau Gedächtnisausstellung Großschönau 1937: im Saale der ehemaligen Webschule in Großschönau, 7.-14. November 1937. Großschönau, S. 10, Nr. 80
- Schmidt, Werner (1926): Johann Eleazar Zeißig genannt Schenau. Ein Beitrag zur sächsischen Kunstgeschichte, Phil. Diss.. Heidelberg, S. 142, Nr. 138